

INVEST-REPORT



Marktumfeld und Strategie

Wichtige globale Herausforderungen gefährden Aktienmärkte

Die Weltwirtschaft steht aktuell vor wichtigen Herausforderungen: Eskalierende Handelskonflikte, sich zum Teil abschwächende Konjunkturzahlen und Geldabflüsse aus den Emerging Markets. Diese Themen werden von den Marktteilnehmern intensiv diskutiert. Gleichwohl bleiben die Anleger bislang relativ entspannt. Kursverluste des ersten Quartals wurden inzwischen aufgefangen und die Märkte zeigen sich erholt. Dies muss jedoch nicht unbedingt so bleiben. Neigt sich die Börsenhausse der vergangenen Jahre allmählich dem Ende entgegen?

Ist der US-EU-Deal tragfähig?

Überall war Erleichterung spürbar über den offenkundigen »Deal«, den EU-Kommissionspräsident Juncker mit US-Präsident Trump aushandelte. Ist damit der Handelskonflikt mit der EU vom Tisch? Dies darf bezweifelt werden. Denn vor allem Frankreich zeigte sich nicht wirklich zufrieden über die mit den USA getroffene Vereinbarung. Der französische Präsident Macron lehnt vor allem ein umfassendes Handelsabkom-

men mit den USA, in dem der Agrar-Sektor enthalten ist, ab. Für Frankreich ist weiterhin essentiell, dass die Einfuhrzölle der Europäischen Union auf US-Autos in Höhe von 10 % bestehen bleiben. Sie sollten separat verhandelt werden. Vor dem geschilderten Hintergrund muss allerdings zunächst noch abgewartet werden, inwiefern die von den Finanzmärkten sehr positiv aufgenommene europäisch-amerikanische Annäherung im Handelsstreit tatsächlich umgesetzt werden kann.

Wichtige Indizes und Kurse (Datenabruf 01.08.2018, 10:57 Uhr, Angaben ohne Gewähr)

	aktuell
DAX 30	12.796
Euro Stoxx 50	3.522
Dow Jones Industrial	25.410
Standard & Poor's 500	2.816
Nikkei 225	22.746
REX Gesamt Kursindex	483,35
Umlaufrendite in %	0,25
Gold je Feinunze in US-\$	1.223
Euro in US-\$	1,16825
Rohöl (Brent) in US-\$	73,61

Handelskonflikt mit China schaukelt sich weiter hoch

Weiterhin bleibt die US-Administration bei ihrer harten Haltung dem Exportweltmeister China gegenüber. Hoffnungen, dass es eine ähnliche Annäherung im Handelsstreit geben könnte, scheinen mehr als ambitioniert. Medienberichten zufolge ist China darauf vorbereitet, für jegliche Zollerhöhungen, die von den USA ausgeht, Vergeltung zu üben. Die anstehende Fed-Sitzung dürfte ähnlich wie die jüngste Sitzung des EZB-Rats nur wenige neue Erkenntnisse bringen, steht aber unter dem Eindruck von Trumps Kritik an den bereits avisierten Zinserhöhungen der US-Notenbank Federal Reserve.

Festzuhalten bleibt: Die Zeit der expansiven Geldpolitik ist vorbei. Die US-Notenbank verkürzt ihre Bilanz und sollte im zweiten Halbjahr den Leitzins auf 2,5 % nach oben anpassen. Die Europäische Zentralbank (EZB) plant bis Ende des laufenden Jahres das Ende des größten Anleihekaufprogramms der Nachkriegsgeschichte. In mehr als der Hälfte der aufstrebenden Schwellenländer stehen in der zweiten Jahreshälfte restriktive geldpolitische Maßnahmen bevor.

Synchrones globales Wachstum ist passé

Dynamisches Wachstum beim privaten Konsum und bei den Exporten haben im zweiten Quartal die US-Wirtschaft sichtbar »auf Touren gebracht«. Nach einer ersten Schätzung ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) auf das Jahr hoch gerechnet deutlich um 4,1 % gewachsen. Dies entsprach den Erwartungen. Im internationalen Vergleich ist es nicht unwahrscheinlich, wenn sich die USA zunehmend von der Konjunktur in Europa abkoppeln könnten. Im laufenden Quartal dürfte die US-Konjunktur das hohe Tempo gehalten haben, Signale für eine abflauende Dynamik sind kaum auszumachen. Die Umfragen in der Wirtschaft und auch bei den Konsumenten zeigen eine unverändert gute Stimmungslage. Und dies, obwohl sich in einigen Teilfragen durchaus eine gewisse Besorgnis im Hinblick auf die schwelenden Handelskonflikte widerspiegelt. Und auch die NAFTA-Neuverhandlungen mit Kanada und Mexiko dürften von vielen US-Firmen mit Sorgfalt beobachtet werden. Ein abruptes Abreißen der Investitionstätigkeit erwarten wir jedoch nicht, zumal Trumps Politik insgesamt sehr wirtschaftsfreundlich ausgerichtet ist. So ist noch der weitere Abbau von Regulierungen geplant und zahlreiche umweltpolitische Auflagen wurden bereits gelockert.

USA-Wachstum hui, das anderer Staaten (noch) nicht pfui!

Während also in den USA der Aufschwung mit hoher Dynamik läuft, haben sich die Perspektiven in der Eurozone und einigen Emerging Markets leicht eingetrübt.

Aber: Es besteht kein Anlass für allzu großen Konjunkturpessimismus. Denn immerhin erholten sich die Stimmungsindikatoren in der Eurozone im Juni nach der Talfahrt seit Jahresbeginn wieder. Es wundert also nicht, dass der schwächere Euro den Exporten und damit vor allem auch der deutschen Volkswirtschaft neuen Rückenwind liefert.

Weiterhin sollte der Druck des Ölpreisanstiegs der vergangenen Monate sinken, denn Russland und Saudi-Arabien haben auf der letzten OPEC-Sitzung ein höheres Fördervolumen vereinbart. Bleibt das US-Ölangebot weiter auf Rekordhoch, ist selbst bei einer Reduzierung der iranischen Ölproduktion ein Anstieg auf über 80 US-Dollar pro Barrel wenig wahrscheinlich.

US-Zwischenwahlen schon jetzt im Fokus

Falls sich die Stimmungsindikatoren in den USA verschlechtern und in der Folge die Kurse an der Wallstreet korrigieren sollten, dürfte die US-Administration unter Führung von US-Präsident Trump durchaus zum Nachdenken bewegt werden. Denn rückläufige Aktienkurse und mögliche Sorgen um den Verlust von Arbeitsplätzen würden es bei den anstehenden US-Zwischenwahlen im November nicht einfacher machen, Stimmen der US-Bürger für sich bzw. die Republikaner zu gewinnen.

KGV 2019 im Fokus der Marktakteure

Dennoch: Trotz fehlender Unterstützung von der Zinsseite sind die meisten Aktienmärkte gut unterstützt. Sollten größere Korrekturen in den kommenden Wochen folgen, böten sich zunächst geeignete Zukaufoptionen. Da die Börsen grundsätzlich Zukunft handeln, richtet sich der längerfristige Blick der Akteure nach vorne. So steht die längerfristige Perspektive – also das erwartete Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) im Jahr 2019 – im Blickpunkt. Derzeit wird die Bewertung der US-Aktienmärkte infolge der US-Steuerreform noch verzerrt dargestellt. Sie sorgt für eine sprunghafte Entlastung von US-Bürgern und US-Unternehmen. Diese wirkt sich weiter positiv auf die laufende Berichtssaison im 2. Quartal 2018 aus. 2019 müssen die US-Börsen dann auf einen weiteren Steuerimpuls verzichten. Gleichwohl werden Ergebnissteigerungen von rund 9 % erwartet.

Deutsche Aktien nicht überteuert

An Europas Börsen sorgen sich die Börsianer derzeit um die möglichen Folgen eines Handelskrieges, des Brexits und der Flüchtlingskrise.

Aktuelle Zahlen der DAX-Unternehmen belegen, dass diese auch im aktuellen Umfeld sehr ordentliche Gewinne einstreichen. Auch für das nächste Jahr sind die Perspektiven vielversprechend. Nicht zuletzt auch deshalb, weil die EZB noch keine Zinserhöhungen in Aussicht gestellt hat. Kapitalmarktexperten erwarten ein Ertragsplus für den DAX von 11,5 %. Deutsche Aktien erscheinen mit einem aktuellen KGV von 12 und einer Dividendenrendite von 3 % im Vergleich zu den größten US-Unternehmen als nicht überteuert.

Risiken dürfen nicht ausgeblendet werden

Trotz der positiven Gewinnperspektiven sollte auch der Blick auf ein Alternativ-Szenario gerichtet werden: Die bereits beobachtbaren negativen Entwicklungen an den asiatischen Finanzmärkten sind ein gutes Beispiel für das, was auch in Europa folgen könnte. Derzeit lassen sich die Investoren von den zum Teil schrillen verbalen Attacken und Auslassungen – oft auch via Twitter – aus dem Weißen Haus nicht mehr oder nur noch kaum beeindrucken. Wenn jedoch die US-Administration Taten folgen lassen würde und der Welthandel spürbar Konsequenzen zu tragen hätte, dürfte sich die Lage insgesamt ändern. Die Wachstumserwartungen sollten dann deutlich fallen und damit auch die Aktienkurse und der Euro. Die amerikanischen Finanzmärkte dürften in einem solchen Szenario weniger stark negativ betroffen sein, da hier die kürzlich implementierten Steuersenkungen zunächst noch positiv wirken und das Wachstum stützen.

Rentenmärkte weiter überteuert – Renditeanstieg am langen Ende wahrscheinlich

An den Rentenmärkten stellt sich angesichts der anziehenden Inflationsraten in der EU die Bewertungsfrage. Investoren werden langfristig nicht mehr bereit sein, immer höhere reale Vermögenseinbußen hinzunehmen. Aktuell liegt die Rendite 10-jähriger deutscher Staatsanleihen bei 0,45 %. Ein Anstieg Richtung 1 % am Jahresende ist durchaus wahrscheinlich. Auch in den USA – 10-jährige US-Treasuries rentieren Ende Juli bei 2,98 % – ist ein Renditeanstieg zu erwarten, was ebenfalls mit Kursverlusten einhergeht. Bei Neuengagements in Rentenfonds sollten daher vor allem kürzere und mittlere Laufzeiten bevorzugt werden. Aus dem AL Trust-Produktspektrum ist in diesem Kontext vor allem der AL Trust Euro Short Term von Interesse.

MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

(Die Pfeilsymbole in Klammern geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an)

AKTIEN DEUTSCHLAND →

- + Dynamik der deutschen Wirtschaft leicht rückläufig, aber weiter solide Binnennachfrage und intakte – wenn auch nicht mehr synchron laufende – globale Konjunktur
 - + Bewertung deutscher Aktien nur leicht über dem historischen Schnitt, Unternehmensgewinne bleiben robust
 - + US-EU-Deal im Handelsstreit könnte Steuern auf Automobile verhindern
 - US-Zinswende, protektionistische Tendenzen, neue Ausrichtung der US-Außenpolitik und jederzeit mögliche geopolitische Störfeuer
 - Italien und weiter möglicher harter »Brexit« verunsichern
-

AKTIEN EUROPA →

- + Eurozone befindet sich weiter auf einem sich selbst stabilisierenden Wachstumspfad
 - + Trotz nachlassender Dynamik lässt die Expansion des Bruttoinlandsprodukts (BIP) die Arbeitslosigkeit weiter fallen. Höhere Löhne stützen den privaten Konsum
 - Italien birgt Unsicherheitspotenzial, das auf die gesamte Europäische Union ausstrahlen könnte
 - Verschlechterung des Chance-Risiko-Verhältnisses bei fortgesetzter Eskalation des Handelsstreits zwischen den USA und China
-

AKTIEN USA ↗

- + Die US-Wirtschaft wächst über dem Potenzial, gleichzeitig ist die Arbeitslosenquote auf ein neues zyklisches Tief gefallen

- + Angebotsseite der Wirtschaft wird durch Unternehmenssteuerreform gestärkt
 - + Inflationsdruck infolge zunehmender Löhne aufgrund steigender Erwerbsquote eher unwahrscheinlich
 - Gefahr einer steigenden Schuldenquote, fehlende Stabilität in der Innen- und Außenpolitik
 - Steigende Renditen am US-Bond-Markt
-

AKTIEN JAPAN →

- + Globale wie inländische Konjunkturtreiber wirken sich positiv auf die Konjunktur aus. So lässt der japanische Einkaufsmanagerindex weitere Zugewinne beim Umsatzwachstum der Firmen erwarten
 - + Vergleichsweise hohes Gewinnwachstum
 - Unverändert geringe Investitionen der Unternehmen und fehlender Inflationsdruck
-

EMERGING MARKETS →

- + Höheres Potenzialwachstum als in den etablierten Industrieländern, meist Bewertungsabschlag zu entwickelten Märkten
 - + Profitieren von steigenden Rohstoffpreisen
 - Stärkerer US-Dollar belastet die in US-Dollar verschuldeten Länder
 - Das makroökonomische Umfeld Chinas bleibt unsicher, wird allerdings durch staatliche Maßnahmen gestützt
-

STAATSANLEIHEN EUROLAND →

- + QE-Programm der EZB sorgt für weiterhin strukturell niedrige Renditen bei Bundes- und Peripherieanleihen

- + Unsicherheiten aufgrund der Regierungsbildung in Italien und deren Konsequenzen sowie des »Brexit« sorgen für Flucht in Qualität
- Schon lang anhaltende Aufschwungphase im Konjunkturzyklus der Euroländer
- Fortsetzung des Konjunkturzyklus im Euroraum und vorsichtige Erholung der Inflationserwartungen könnten höheres Renditeniveau rechtfertigen

UNTERNEHMENSANLEIHEN →

- + Suche nach Rendite begünstigt Investments in Unternehmensanleihen, konjunkturelle Erholung und bilanzielle Stärke der EU-Unternehmen sprechen für Corporates
- Strengere Bankenregulierung und rückläufige Handelsvolumina begünstigen signifikante Liquiditätsengpässe
- Hohe Abhängigkeit von den Aktienmärkten sorgt für erhöhte Volatilität
- US-Unternehmensanleihen erscheinen auf Basis der historischen Ausfallraten als moderat überbewertet

GELDMARKT EUROLAND →

- + Als Alternative zu Rentenpapieren temporäre Liquiditätshaltung sinnvoll
- + Cash-Positionen zur taktischen Risikoreduktion geeignet
- Lockere Geldpolitik der EZB hält Renditeniveau weiter strukturell niedrig

EURO / US-DOLLAR ↘

- + Wegen der starken Vernetzung mit der globalen Wirtschaft ist der EUR/USD-Devisenkurs die entscheidende Größe für die europäische Wachstums- und Inflationsdynamik. Eine starke Euro-Aufwertung ist in 2018 nicht zu erwarten
- + Moderate US-Zinserhöhungen unterstützen den US-Dollar mittelfristig
- Strukturelles Euro-Aufwertungspotenzial begrenzt

Stand: 31.07.2018

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten Standardwerte. Weiterhin werden Aktien mittelgroßer deutscher oder überwiegend in Deutschland tätiger Unternehmen aus der zweiten Reihe dem Fondsvermögen beigemischt. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden bestimmte Branchen innerhalb des Fonds über- bzw. untergewichtet.

Anteilepreise vom 31.07.2018

Ausgabepreis	128,95 EUR
Rücknahmepreis	122,81 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	135,30 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	115,19 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondsauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	183,21 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	4,04 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,58 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

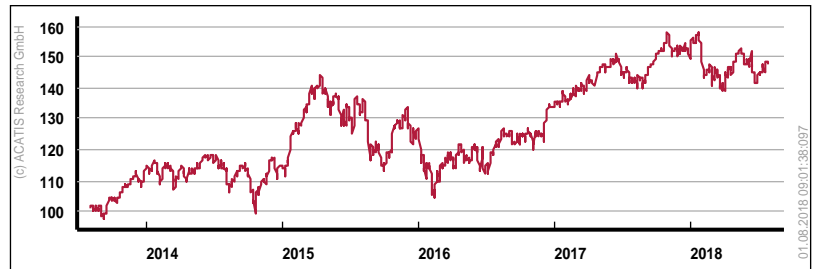
	AL Trust Aktien Deutschland	MSCI Germany
Volatilität p.a.	14,4 %	14,1 %
max. Verluste (gleitend)	-17,1 %	-16,3 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	3,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,6	0,5
Treynor Ratio	8,3 %	7,1 %
Information Ratio	0,03	0,0

Kontakt

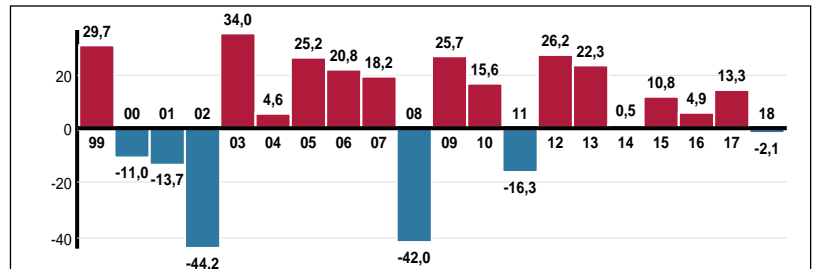
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 48,0 % (8,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-2,1 %	-
der letzten 12 Monate	+ 4,3 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 12,4 %	+ 4,0 %
der letzten 5 Jahre	+ 48,0 %	+ 8,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 77,9 %	+ 5,9 %
der letzten 15 Jahre	+ 206,3 %	+ 7,7 %
der letzten 20 Jahre	+ 67,0 %	+ 2,6 %
der letzten 25 Jahre	+ 386,3 %	+ 6,5 %
der letzten 30 Jahre	+ 756,2 %	+ 7,4 %
seit Auflegung	+ 604,3 %	+ 6,5 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

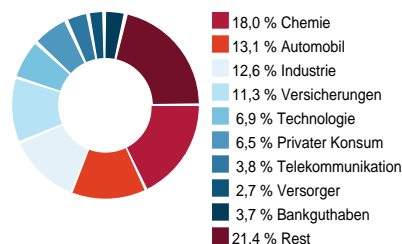
5 Jahre	absolut	p.a.
07.2013 bis 07.2018	+ 48,0 %	+ 8,1 %
07.2012 bis 07.2017	+ 67,8 %	+ 10,9 %
07.2011 bis 07.2016	+ 34,4 %	+ 6,1 %
07.2010 bis 07.2015	+ 69,6 %	+ 11,1 %
07.2009 bis 07.2014	+ 62,2 %	+ 10,2 %
07.2008 bis 07.2013	+ 20,2 %	+ 3,8 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
10 Jahre		
07.2008 bis 07.2018	+ 77,9 %	+ 5,9 %
07.2007 bis 07.2017	+ 41,4 %	+ 3,5 %
07.2006 bis 07.2016	+ 58,6 %	+ 4,7 %
07.2005 bis 07.2015	+ 95,3 %	+ 6,9 %
07.2004 bis 07.2014	+ 102,9 %	+ 7,3 %
07.2003 bis 07.2013	+ 107,0 %	+ 7,5 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Allianz vinkulierte NA	7,9 %
Bayer NA	6,1 %
BASF NA	5,4 %
Daimler NA	4,8 %
Siemens	4,8 %
SAP	4,7 %
iShares Core DAX UCITS ETF (DE)	3,9 %

Portfoliostruktur



Gegenwerte der Positionen „Termingeld“ und „Bankguthaben“ entsprechen Dax-Future-Engagements.

Anlagekommentar

Trizt spürbarer Stimmungseintrübung hat der Anstieg der Industrieproduktion im Mai gezeigt, dass die Dynamik im zweiten Quartal zwar etwas nachgelassen hat, der wirtschaftliche Aufschwung aber weitergeht. Entsprechend ist die BIP-Prognose 2018 von 1,9% unterstützt, obwohl ein weiterer Stimmungsrückgang nicht ausgeschlossen werden kann. 2019 dürfte aber die exportorientierte Wirtschaft in Deutschland von zunehmenden Handelshemmnissen abgebremst werden und die Wachstumsrate auf 1,6% zurückgehen. Die aktuelle Stimmung ist schlechter als die tatsächliche Lage. Folglich hat der Deutsche Aktienindex (DAX 30) in den vergangenen Wochen wieder spürbar zugelegt und die Marke von 12.800 Punkte zeitweise überwunden. (Stand: 01.08.2018)

Anlageschwerpunkt

Aktien europäischer Top-Unternehmen prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden Branchen über- bzw. untergewichtet.

Anteilpreise vom 31.07.2018

Ausgabepreis	55,04 EUR
Rücknahmepreis	52,42 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	57,18 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	47,82 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Angehörigkeitszeitraum	langfristig
Fondauflegung	1. März 1999
Fondsvermögen	26,01 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	4,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,69 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

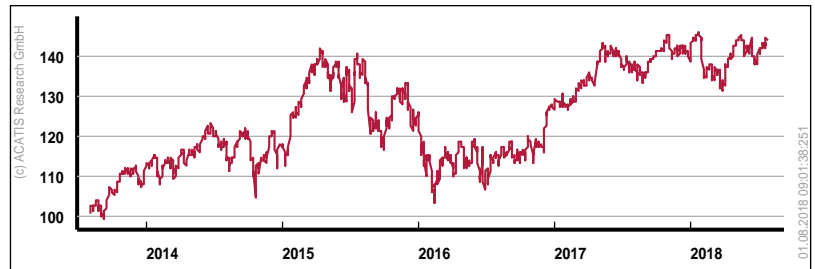
	AL Trust Aktien Europa	MSCI EMU LC
Volatilität p.a.	13,3 %	14,1 %
max. Verluste (gleitend)	-17,3 %	-15,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	3
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	4,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,6	0,5
Treynor Ratio	9,1 %	7,3 %
Information Ratio	0,03	0,0

Kontakt

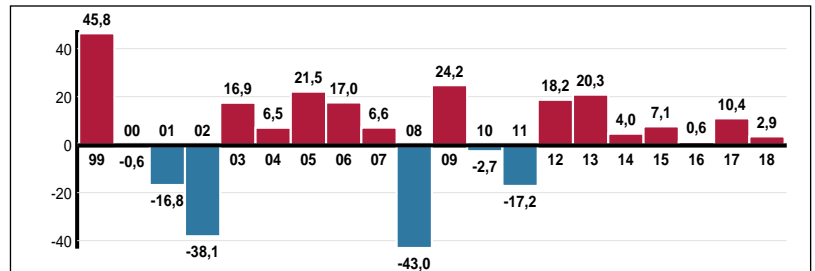
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 43,3 % (7,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 2,9 %	-
der letzten 12 Monate	+ 5,2 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 6,3 %	+ 2,0 %
der letzten 5 Jahre	+ 43,3 %	+ 7,5 %
der letzten 10 Jahre	+ 30,6 %	+ 2,7 %
der letzten 15 Jahre	+ 84,3 %	+ 4,2 %
seit Auflegung	+ 45,4 %	+ 1,9 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
07.2013 bis 07.2018	+ 43,3 %	+ 7,5 %
07.2012 bis 07.2017	+ 63,4 %	+ 10,3 %
07.2011 bis 07.2016	+ 24,6 %	+ 4,5 %
07.2010 bis 07.2015	+ 46,6 %	+ 7,9 %
07.2009 bis 07.2014	+ 31,8 %	+ 5,7 %
07.2008 bis 07.2013	- 8,8 %	- 1,8 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

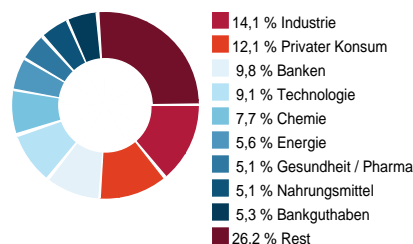
10 Jahre	absolut	p.a.
07.2008 bis 07.2018	+ 30,6 %	+ 2,7 %
07.2007 bis 07.2017	- 1,1 %	- 0,1 %
07.2006 bis 07.2016	- 1,8 %	- 0,2 %
07.2005 bis 07.2015	+ 29,0 %	+ 2,6 %
07.2004 bis 07.2014	+ 35,3 %	+ 3,1 %
07.2003 bis 07.2013	+ 28,6 %	+ 2,5 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

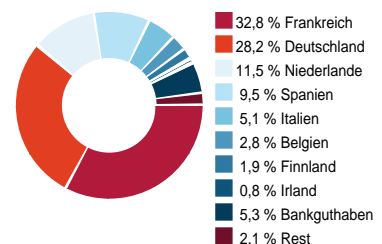
SAP	4,8 %
Total	3,8 %
Unilever Cert.v.Aand. EO-.16	3,7 %
Siemens	3,4 %
Bayer NA	2,5 %
L' Oreal	2,4 %
Sanofi	2,4 %

Portfoliostruktur

Branchenallokation



Länderallokation



Anlagekommentar

Der von den USA befeuerte Protektionismus löste im Juli Unsicherheiten bei Unternehmen aus. Insbesondere im PKW-Sektor wurden die Erwartungen nach unten korrigiert. Die jüngste Entschärfung des Handelsstreits zwischen den USA und der EU sorgte jedoch für spürbare Entspannung an den Finanzmärkten. Unsicherheiten in Europa (v.a. ausgehend von Italien und dem Vereinigten Königreich) bleiben jedoch weiterhin. Die Gewinnsituation der Unternehmen bleibt bis auf weiteres gut und dank weiterhin unterstützender Geldpolitik und wieder sinkender Renditen am Rentenmarkt bleiben die Aktienmärkte attraktiv bis fair bewertet. Obwohl verschiedene Signale anzeigen, dass das Sentiment bereits deutlich eingetrübt ist, besteht mittelfristig Potenzial nach oben. Erst wenn sich die Risiken materialisieren und auf die Gewinne durchschlagen, wäre mit nachhaltigen Kursabschlägen zu rechnen. (Stand: 01.08.2018)

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus ausgesuchten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von spezialisierten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen.

Anteilpreise vom 31.07.2018

Ausgabepreis	95,33 EUR
Rücknahmepreis	90,79 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	92,18 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	81,30 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten (Super-OGAW-Fonds)
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	36,89 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	3,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,25 % p.a.
Laufende Kosten	2,35 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

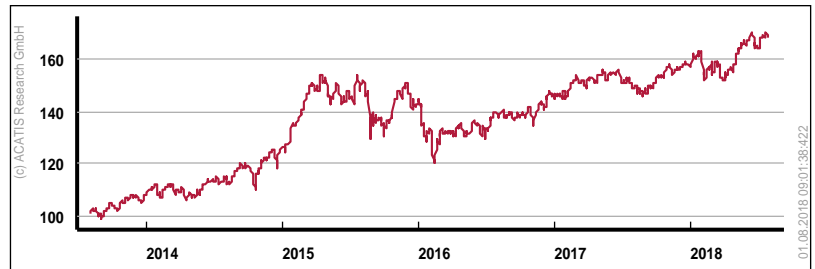
Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	13,4 %	12,7 %
max. Verluste (gleitend)	-33,6 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,2 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	7,1 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3	0,5
Treynor Ratio	3,7 %	6,4 %
Information Ratio	-0,02	0,0

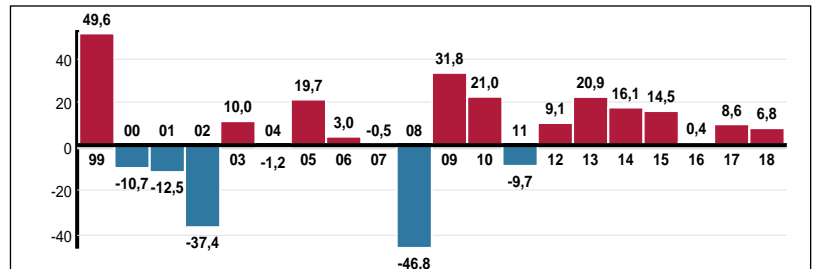
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 67,8 % (10,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 6,8 %	-	07.2013 bis 07.2018	+ 67,8 %	+ 10,9 %
der letzten 12 Monate	+ 12,0 %	-	07.2012 bis 07.2017	+ 65,0 %	+ 10,5 %
der letzten 3 Jahre	+ 11,7 %	+ 3,7 %	07.2011 bis 07.2016	+ 64,0 %	+ 10,4 %
der letzten 5 Jahre	+ 67,8 %	+ 10,9 %	07.2010 bis 07.2015	+ 89,2 %	+ 13,6 %
der letzten 10 Jahre	+ 98,1 %	+ 7,1 %	07.2009 bis 07.2014	+ 67,4 %	+ 10,8 %
der letzten 15 Jahre	+ 104,1 %	+ 4,9 %	07.2008 bis 07.2013	+ 18,1 %	+ 3,4 %
der letzten 20 Jahre	+ 49,0 %	+ 2,0 %			
seit Auflegung	+ 129,2 %	+ 3,9 %			

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
07.2008 bis 07.2018	+ 98,1 %	+ 7,1 %
07.2007 bis 07.2017	+ 34,3 %	+ 3,0 %
07.2006 bis 07.2016	+ 38,8 %	+ 3,3 %
07.2005 bis 07.2015	+ 54,8 %	+ 4,5 %
07.2004 bis 07.2014	+ 27,3 %	+ 2,4 %
07.2003 bis 07.2013	+ 21,6 %	+ 2,0 %

TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	13,9 %
Alger-Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	10,3 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.	9,2 %
JPMorgan-US Value Fund	7,2 %
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I	6,3 %
Comgest Growth Japan EUR R DIS.	6,1 %
First T.G.F.-US L.C.C.A.D.U.E.	6,0 %

Anlagekommentar

Gestützt vom US-Steuerimpuls und günstigen Finanzierungsbedingungen befindet sich die globale Konjunktur derzeit weiterhin im Aufschwung und stützt die positiven Wachstumsprognosen für 2018. Trotz einiger Hoffnungsschimmer (Handelsabkommen EU-Japan und Deeskalation im Handelsstreit zwischen den USA und der EU) spitzt sich der Handelskonflikt vor allem mit China zu und die Brexit-Verhandlungen gestalten sich schwierig. Mit der Einführung zusätzlicher Zölle sollte der globale Aufschwung 2019 an Dynamik verlieren. Die Notenbanken dürften ihren Normalisierungskurs 2018 unbeirrt fortsetzen: die Fed mit zwei weiteren Zinserhöhungen und die EZB mit dem Ende der QE-Nettokäufe. Angesichts der schwächeren Konjunktur sollten die Notenbanken ab Mitte 2019 von weiteren Strafmaßnahmen absehen. Die Aktienmärkte blenden aktuell bestehende Risiken tendenziell aus. (Stand: 01.08.2018)

Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust Euro Relax investieren Sie in eine Auswahl werthaltiger Geldmarkt- und Rentenfonds ohne Währungsrisiko. Durch eine Beimischung ausgewählter Aktienfonds bis maximal 30 % des Fondsvolumens profitieren Sie zudem von der Substanzkraft europäischer und internationaler Spitzenunternehmen. In anhaltenden Schwächephasen werden sämtliche Aktienfondspositionen veräußert. Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehrrendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus.

Anteilpreise vom 31.07.2018

Ausgabepreis	54,66 EUR
Rücknahmepreis	53,07 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	54,94 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	52,37 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Sicherheitsbetonter Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt- und Renten-Fonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRR)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	16,28 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,81 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Laufende Kosten	1,59 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit Auflegung	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,4 %
max. Verluste (gleitend)	-3,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,08 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,006
Tracking Error p.a.	3,9 %
Sharpe Ratio	0,4
Treynor Ratio	-145,6 %
Information Ratio	0,02

Kontakt

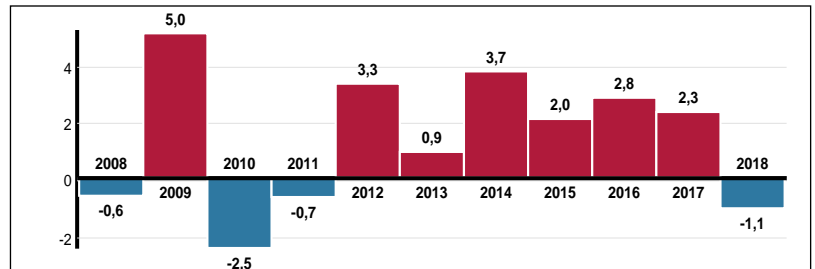
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 10,2 % (2,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

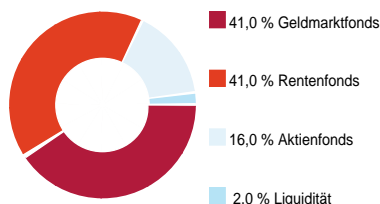
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-1,1 %	-	07.2013 bis 07.2018	+ 10,2 %	+ 2,0 %
der letzten 12 Monate	-0,0 %	-	07.2012 bis 07.2017	+ 11,6 %	+ 2,2 %
der letzten 3 Jahre	+ 3,5 %	+ 1,2 %	07.2011 bis 07.2016	+ 12,1 %	+ 2,3 %
der letzten 5 Jahre	+ 10,2 %	+ 2,0 %	07.2010 bis 07.2015	+ 9,9 %	+ 1,9 %
seit Auflegung	+ 15,7 %	+ 1,5 %	07.2009 bis 07.2014	+ 3,9 %	+ 0,8 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. Registered Shares I	9,1 %
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	7,3 %
ACATIS ifK Value Renten UI A	6,5 %
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	6,3 %
Xtrackers Euro Stoxx 50	6,3 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	6,2 %
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Al Dis. EUR	6,2 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondsauflistung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Fondsauflistung an.

Anlagekommentar

Die (vermeintliche) Entschärfung des Handelsstreits zwischen den USA und der EU sorgte für Erleichterung an den Finanzmärkten. Aktien legten zuletzt wieder deutlich zu. Der Euro Stoxx überwand die 3.500-Punkte-Marke. Insbesondere Autoaktien profitierten von der Aussicht, dass US-Strafzölle zumindest kurzfristig vom Tisch sind. Mit dem vorerst abgewendeten Handelskrieg war Sicherheit unter den Finanzmarktakteuren weniger gefragt und Rentenpapiere dies- und jenseits des Atlantiks gaben nach. Besonders betroffen von Kursverlusten waren hierbei US-Treasuries, die 10-jährige nähert sich wieder der Marke von 3 %. Demgegenüber hat eine eher verhaltene EZB den Zinsanstieg der Bundesanleihen etwas gedämpft. (Stand: 01.08.2018)

Stand: 31.07.2018

Anlageschwerpunkt

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Rentenfonds. Ziel ist, einen mittel- und langfristig angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Die Anlagen konzentrieren sich überwiegend auf ausgesuchte euronotierte in- und ausländische Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen.

Anteilpreise vom 31.07.2018

Ausgabepreis	46,56 EUR
Rücknahmepreis	45,20 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	46,30 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	44,65 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471616
Fondstyp	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	64,01 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

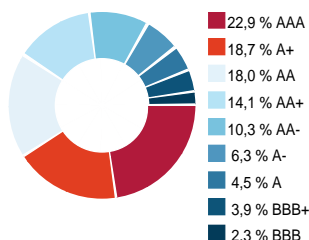
Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum

	AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	3,5 %	3,1 %
max. Verluste (gleitend)	-5,4 %	-3,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,04 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	1,8 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,5	0,7
Treynor Ratio	1,8 %	2,3 %
Information Ratio	-0,02	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %

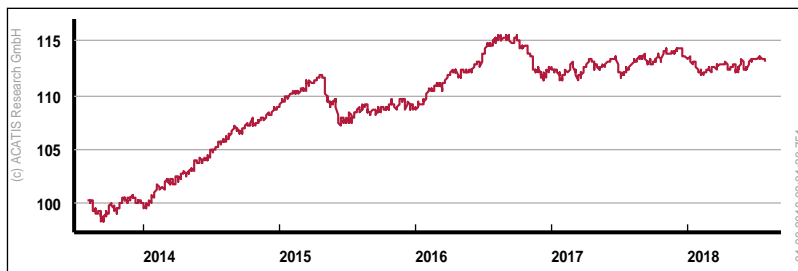


Kontakt

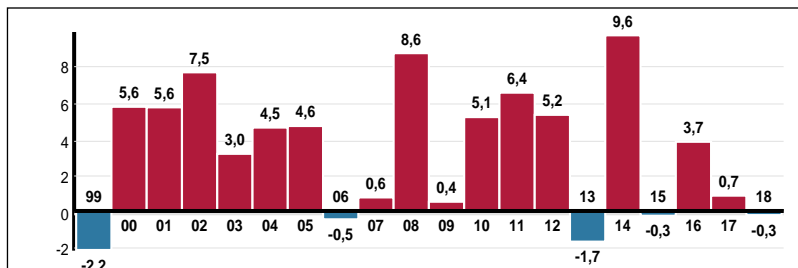
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 13,1 % (2,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung

	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,3 %	-
der letzten 12 Monate	+ 0,7 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 4,1 %	+ 1,3 %
der letzten 5 Jahre	+ 13,1 %	+ 2,5 %
der letzten 10 Jahre	+ 44,1 %	+ 3,7 %
der letzten 15 Jahre	+ 58,2 %	+ 3,1 %
der letzten 20 Jahre	+ 99,7 %	+ 3,5 %
der letzten 25 Jahre	+ 180,2 %	+ 4,2 %
der letzten 30 Jahre	+ 299,8 %	+ 4,7 %
seit Auflegung	+ 313,2 %	+ 4,7 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
07.2013 bis 07.2018	+ 13,1 %	+ 2,5 %
07.2012 bis 07.2017	+ 12,1 %	+ 2,3 %
07.2011 bis 07.2016	+ 25,3 %	+ 4,6 %
07.2010 bis 07.2015	+ 19,4 %	+ 3,6 %
07.2009 bis 07.2014	+ 24,1 %	+ 4,4 %
07.2008 bis 07.2013	+ 27,3 %	+ 4,9 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

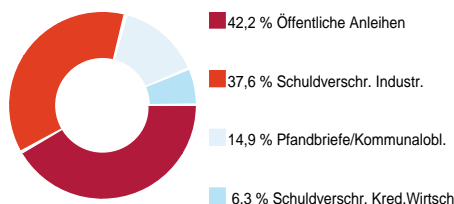
10 Jahre	absolut	p.a.
07.2008 bis 07.2018	+ 44,1 %	+ 3,7 %
07.2007 bis 07.2017	+ 43,8 %	+ 3,7 %
07.2006 bis 07.2016	+ 48,5 %	+ 4,0 %
07.2005 bis 07.2015	+ 38,5 %	+ 3,3 %
07.2004 bis 07.2014	+ 44,3 %	+ 3,7 %
07.2003 bis 07.2013	+ 39,8 %	+ 3,4 %

Rentenkenntzahlen

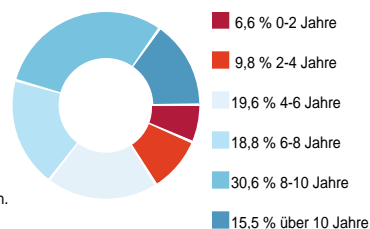
durchschnittl. Kurs	104,1 %
Kupon	1,7 %
laufende Verzinsung	1,6 %
Restlaufzeit	7,4 Jahre
Duration	6,9 Jahre
mod. Duration	6,9 Jahre
Rendite	0,7 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Sorgen, dass der Handelskonflikt eskaliert, und erhöhte EZB-Anleihekäufe im Juli haben die 10-jährige Rendite von Bundesanleihen zwischenzeitlich auf ein Jahrestief gedrückt. Im weiteren Jahresverlauf erwarten wir - bei einer nachhaltigen Deeskalation im Handelsstreit - wieder moderat steigende Renditen, da das Wachstums- und Inflationsbild, vor allem in den USA, zunächst positiv bleiben sollte. Während sich die meisten Covered Bonds stabilisierten, legten die italienischen Spreads im Juli weitere 10 Basispunkte zu. Bedingt durch die Reduktion der EZB-Ankäufe erwarten wir in den kommenden Monaten eine moderate Ausweitung. Sollte sich das Risikosentiment infolge einer Eskalation des Handelsstreits merklich verschlechtern, könnte diese gegebenenfalls auch stärker ausfallen. Unterstützt wird die EU-Peripherie im kommenden Jahr durch den vermutlich späteren Zinsschritt der EZB. (Stand: 01.08.2018)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 31.07.2018

Anlageschwerpunkt

Ziel dieses Rentenfonds ist es, mittelfristig einen angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Schwerpunkt der Anlagen in euronotierte in- und ausländische festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen mit Restlaufzeiten von max. 4 Jahren.

Anteilpreise vom 31.07.2018

Ausgabepreis	44,17 EUR
Rücknahmepreis	43,73 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	44,39 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	43,72 EUR

Fondsdaten

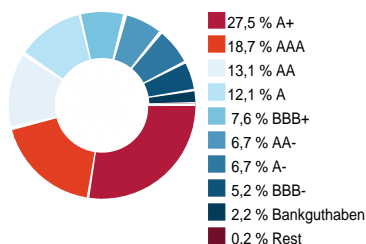
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten-Hess
Risikoklasse (SRRI)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig
Fondauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	52,56 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,32 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabebauschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	0,9 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,5 %	-0,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4	9
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,004 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,1	1,0
Tracking Error p.a.	0,6 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,1	0,08
Treynor Ratio	0,1 %	0,06 %
Information Ratio	0,007	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %



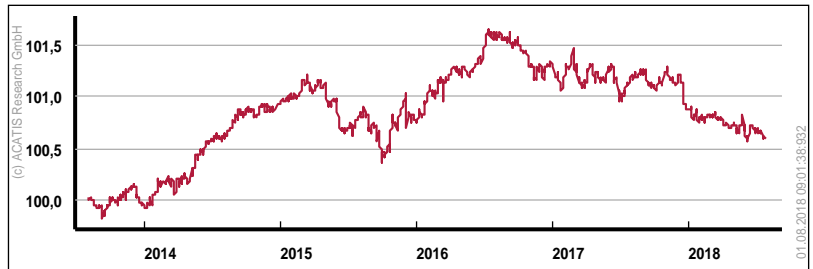
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

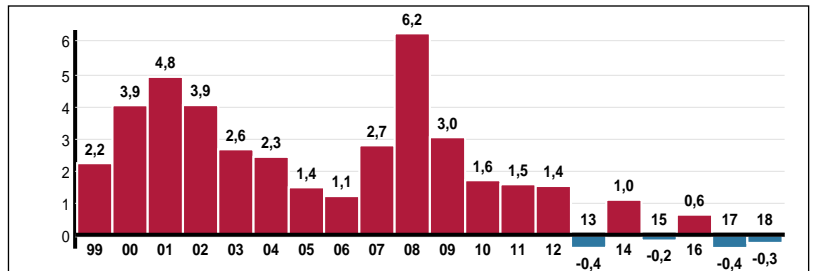
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 0,6 % (0,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,3 %	-	07.2013 bis 07.2018	+ 0,6 %	+ 0,1 %
der letzten 12 Monate	-0,5 %	-	07.2012 bis 07.2017	+ 0,9 %	+ 0,2 %
der letzten 3 Jahre	-0,2 %	-0,1 %	07.2011 bis 07.2016	+ 3,8 %	+ 0,7 %
der letzten 5 Jahre	+ 0,6 %	+ 0,1 %	07.2010 bis 07.2015	+ 3,7 %	+ 0,7 %
der letzten 10 Jahre	+ 12,7 %	+ 1,2 %	07.2009 bis 07.2014	+ 5,8 %	+ 1,1 %
der letzten 15 Jahre	+ 24,5 %	+ 1,5 %	07.2008 bis 07.2013	+ 12,1 %	+ 2,3 %
der letzten 20 Jahre	+ 49,9 %	+ 2,0 %			
der letzten 25 Jahre	+ 85,6 %	+ 2,5 %			
seit Auflegung	+ 89,4 %	+ 2,6 %			

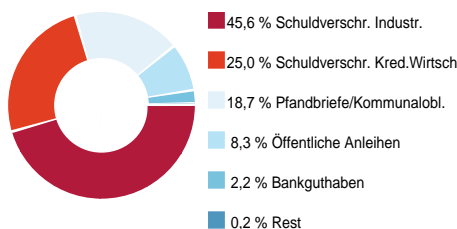
Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
07.2008 bis 07.2018	+ 12,7 %	+ 1,2 %
07.2007 bis 07.2017	+ 17,0 %	+ 1,6 %
07.2006 bis 07.2016	+ 19,6 %	+ 1,8 %
07.2005 bis 07.2015	+ 19,1 %	+ 1,8 %
07.2004 bis 07.2014	+ 22,0 %	+ 2,0 %
07.2003 bis 07.2013	+ 23,8 %	+ 2,2 %

Rentenkennzahlen

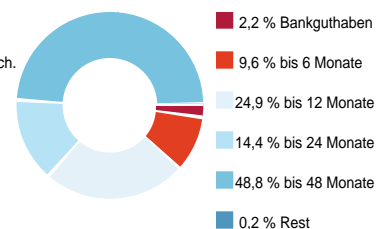
durchschnittl. Kurs	100,7 %
Kupon	0,7 %
laufende Verzinsung	0,7 %
Restlaufzeit	1,8 Jahre
Duration	1,8 Jahre
mod. Duration	1,8 Jahre
Rendite	-0,0 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Realwirtschaftliche Daten von Industrieproduktion und Welthandel signalisieren wieder positive Impulse für die globale und deutsche Konjunktur nach einer Verschnaufpause in den ersten Monaten 2018. Die globale Handelspolitik der USA hingegen verunsichert - trotz der jüngsten Entschärfung des Handelsstreites zwischen der EU und den USA - den Ausblick und damit die Stimmung der Unternehmen, was perspektivisch die Investitionsdynamik treffen könnte. Diese divergierenden Entwicklungen spiegeln sich in den unterschiedlichen Komponenten des ifo Geschäftsklimas für Juli 2018. Das Prognoserisiko für das deutsch BIP-Wachstum hat sich somit trotz der verbesserten aktuellen Lage noch nicht nennenswert reduziert. Wir erwarten für die deutsche Wirtschaft weiterhin ein BIP-Wachstum von um oder knapp unter 2 % für 2018. Die erzielbaren Renditen am Rentenmarkt bleiben auf niedrigem Niveau. (Stand: 01.08.2018)

Anlageschwerpunkt

Dieser klassische Geldmarktfonds investiert in Anleihen mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr sowie in Geldmarktinstrumente, deren Zinssatz mindestens einmal jährlich angepasst wird (z.B. variabel verzinsliche Wertpapiere, Commercial Papers, Termingelder, Floater), erstklassiger Aussteller bzw. Schuldner innerhalb Eurolands. Außerdem hält er Bankguthaben in nationaler Währung.

Anteilpreise vom 31.07.2018

Ausgabepreis	45,88 EUR
Rücknahmepreis	45,88 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	46,07 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	45,88 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Geldmarktfonds Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRRI)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig
Fondauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	66,03 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Laufende Kosten	0,14 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

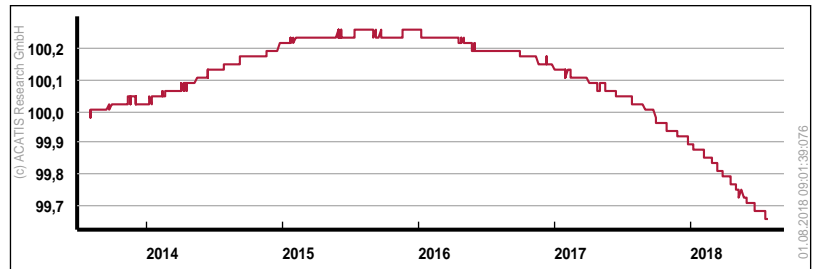
Für den 5-Jahres-Zeitraum

	AL Trust €uro Cash
Volatilität p.a.	0,2 %
max. Verluste (gleitend)	-0,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	2
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,2
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

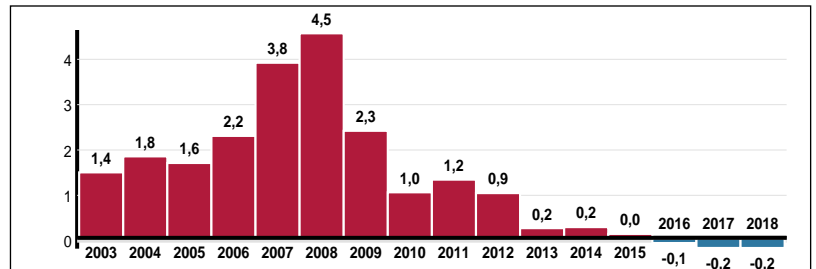
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: -0,4 % (-0,1 % p.a.)



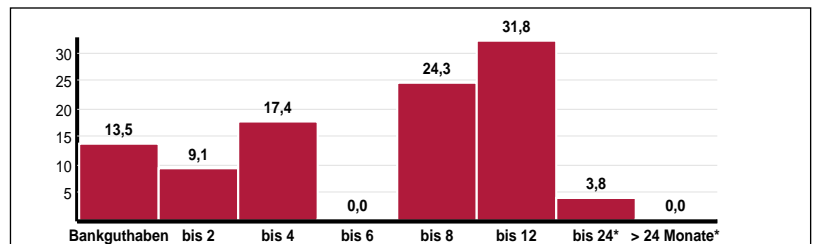
Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung

	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,2 %	-
des letzten Monats	-0,0 %	-
der letzten 3 Monate	-0,1 %	-
der letzten 12 Monate	-0,4 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,6 %	-0,2 %
der letzten 5 Jahre	-0,4 %	-0,1 %
seit Auflegung	+ 22,5 %	+ 1,3 %

Portfoliokennzahlen

durchschnittl. Kurs	100,2 %
Kupon	0,2 %
laufende Verzinsung	0,2 %
Restlaufzeit	0,4 Jahre
Duration	0,4 Jahre
mod. Duration	0,4 Jahre
Rendite	-0,1 %

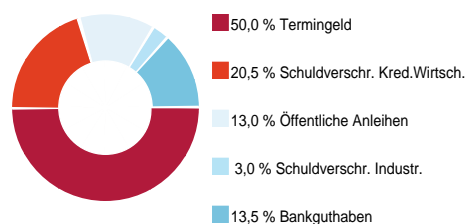


Restlaufzeiten in %

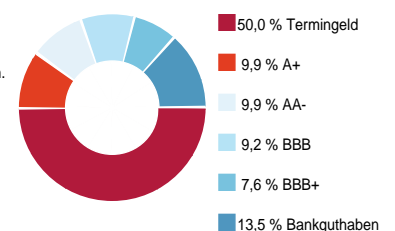
*Geldmarktinstrumente (siehe Anlageschwerpunkt)

Portfoliostruktur

Anlagesegmente



Kreditratings in %



Anlagekommentar

Die Europäische Zentralbank hat die Leitzinsen erwartungsgemäß nicht verändert, dafür aber das Statement angepasst und das Ende des Anleihekaufprogramms in Aussicht gestellt. Demnach soll das monatliche Volumen ab Oktober auf 15 Mrd. EUR halbiert und Ende des Jahres ganz ein-gestellt werden. Der Ausblick für die Leitzinsen hat sich insofern geändert, als dass der EZB-Rat nun davon ausgeht, dass diese bis über den Sommer 2019 hinaus auf dem aktuellen Niveau bleiben werden. Präsident Draghi war zudem bemüht, Zinsfantasien im Zaum zu halten. Am Geldmarkt gibt es weiterhin keine großen Bewegungen. Der EONIA-Satz hat sich in einer Range von -0,36% bis -0,37% bewegt. Da eine Straffung der Geldpolitik durch die EZB in den kommenden Monaten ausgeschlossen scheint, ergibt sich kein Aufwärtspotenzial für die erzielbaren Renditen am Geldmarkt. (Stand: 01.08.2018)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Chance ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis zu 100 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 40 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zintragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 31.07.2018

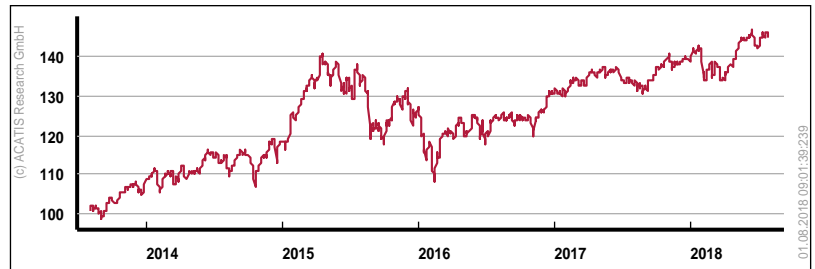
Ausgabepreis	82,33 EUR
Rücknahmepreis	78,41 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	79,24 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	70,52 EUR

Fondsdaten

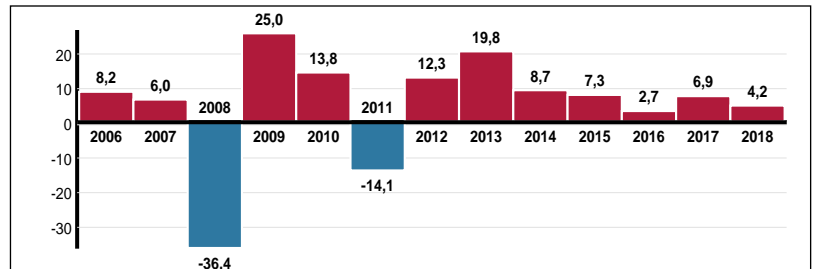
ISIN	DE000A0HOPHO
	Gemischtes Sondervermögen
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	5-10 Jahre
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	152,70 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	03.07.2017
Ausschüttungshöhe	0,25 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 01.01.
Ausgabebauschlag	4,76%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,55% p.a.
Laufende Kosten	2,42% (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Chance.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 45,2 % (7,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 4,2 %	-	07.2013 bis 07.2018	+ 45,2 %	+ 7,7 %
der letzten 12 Monate	+ 8,7 %	-	07.2012 bis 07.2017	+ 51,0 %	+ 8,6 %
der letzten 3 Jahre	+ 8,4 %	+ 2,7 %	07.2011 bis 07.2016	+ 41,7 %	+ 7,2 %
der letzten 5 Jahre	+ 45,2 %	+ 7,7 %	07.2010 bis 07.2015	+ 58,3 %	+ 9,6 %
der letzten 10 Jahre	+ 65,6 %	+ 5,2 %	07.2009 bis 07.2014	+ 50,8 %	+ 8,6 %
seit Auflegung	+ 59,9 %	+ 4,0 %	07.2008 bis 07.2013	+ 14,1 %	+ 2,7 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
07.2008 bis 07.2018	+ 65,6 %	+ 5,2 %
07.2007 bis 07.2017	+ 30,6 %	+ 2,7 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	7,8 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	7,6 %
Xtr. (IE) - MSCI World Quality	7,6 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	7,5 %
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	7,5 %
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	7,5 %
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	7,4 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

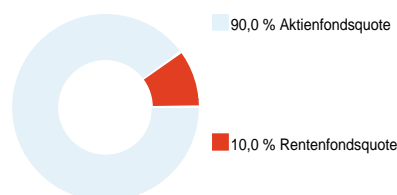
	AL Trust Chance
Volatilität p.a.	11,3 %
max. Verluste (gleitend)	-14,8 %
Längste Verlustperiode in Monaten	11
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

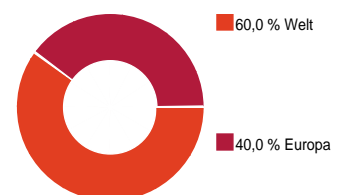
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteile



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Gestützt vom US-Steuerimpuls und günstigen Finanzierungsbedingungen befindet sich die globale Konjunktur derzeit weiterhin im Aufschwung und stützt die positiven Wachstumsprognosen für 2018. Trotz einiger Hoffnungsschimmer (Handelsabkommen EU-Japan und der Entschärfung des Handelsstreites zwischen der EU und den USA) spitzt sich der Handelskonflikt vor allem zwischen den USA und Exportweltmeister China zu. Mit der erwarteten Einführung zusätzlicher Zölle sollte der globale Aufschwung 2019 an Dynamik verlieren. Die Notenbanken dürften ihren Normalisierungskurs 2018 unbeirrt fortsetzen: die Fed mit zwei weiteren Zinserhöhungen und die EZB mit dem Ende der QE-Nettokäufe. Angesichts der schwächeren Konjunktur erwarten wir, dass die Notenbanken ab Mitte 2019 von weiteren Straffungsmaßnahmen absehen. Die Aktienmärkte blenden aktuell bestehende Risiken tendenziell aus. (Stand: 01.08.2018)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Wachstum ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 80 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 31.07.2018

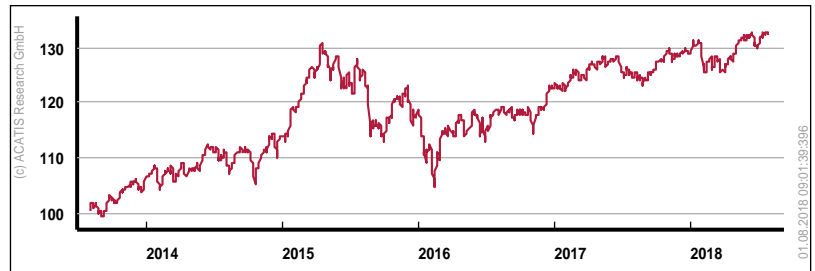
Ausgabepreis	77,14 EUR
Rücknahmepreis	74,17 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	74,62 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	69,07 EUR

Fondsdaten

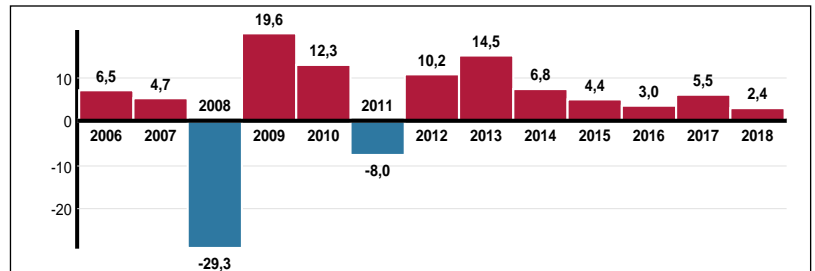
ISIN	DE000A0H0PG2
	Gemischtes Sondervermögen
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	5 Jahre
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	69,15 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	03.07.2017
Ausschüttungshöhe	0,19 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 01.01.
Ausgabeaufschlag	3,85%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,35% p.a.
Laufende Kosten	2,26% (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Wachstum.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 32,1 % (5,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 2,4 %	-	07.2013 bis 07.2018	+ 32,1 %	+ 5,7 %
der letzten 12 Monate	+ 5,7 %	-	07.2012 bis 07.2017	+ 37,9 %	+ 6,6 %
der letzten 3 Jahre	+ 5,9 %	+ 1,9 %	07.2011 bis 07.2016	+ 35,2 %	+ 6,2 %
der letzten 5 Jahre	+ 32,1 %	+ 5,7 %	07.2010 bis 07.2015	+ 47,1 %	+ 8,0 %
der letzten 10 Jahre	+ 56,3 %	+ 4,6 %	07.2009 bis 07.2014	+ 45,2 %	+ 7,7 %
seit Auflegung	+ 52,5 %	+ 3,6 %	07.2008 bis 07.2013	+ 18,3 %	+ 3,4 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
07.2008 bis 07.2018	+ 56,3 %	+ 4,6 %
07.2007 bis 07.2017	+ 31,1 %	+ 2,7 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	13,1 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis. EUR	13,1 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	5,4 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	5,3 %
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	5,1 %
Xtr.(IE) - MSCI World Quality	5,0 %
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	5,0 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

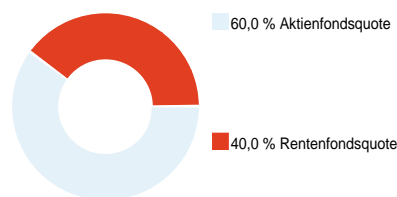
	AL Trust Wachstum
Volatilität p.a.	8,5 %
max. Verluste (gleitend)	-12,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	13
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

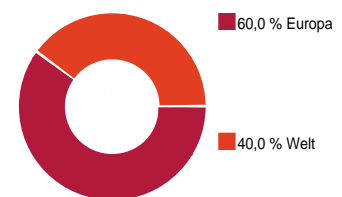
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondaufteilung



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Gestützt vom US-Steuerimpuls und günstigen Finanzierungsbedingungen befindet sich die globale Konjunktur derzeit weiterhin im Aufschwung und stützt die positiven Wachstumsprognosen für 2018. Trotz einiger Hoffnungsschimmer (Handelsabkommen EU-Japan und Deeskalation im Handelsstreit zwischen den USA und der EU) spitzt sich der Handelskonflikt vor allem mit China zu und die Brexit-Verhandlungen gestalten sich schwierig. Mit der Einführung zusätzlicher Zölle sollte der globale Aufschwung 2019 an Dynamik verlieren. Die Notenbanken dürften ihren Normalisierungskurs 2018 unbeirrt fortsetzen: die Fed mit zwei weiteren Zinserhöhungen und die EZB mit dem Ende der QE-Nettokäufe. Angesichts der schwächeren Konjunktur sollten die Notenbanken ab Mitte 2019 von weiteren Strafmaßnahmen absehen. Die Aktienmärkte blenden aktuell bestehende Risiken tendenziell aus. (Stand: 01.08.2018)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Stabilität ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 40 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 80 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 31.07.2018

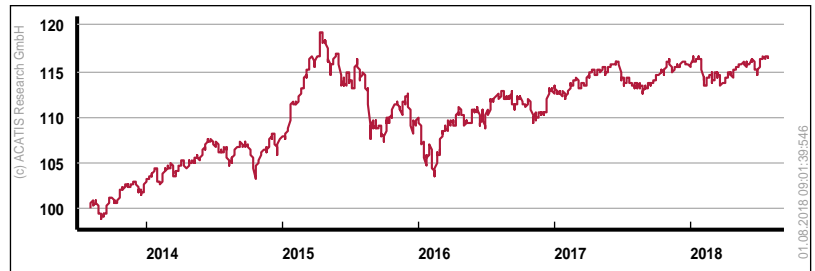
Ausgabepreis	64,36 EUR
Rücknahmepreis	62,49 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	62,70 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	60,58 EUR

Fondsdaten

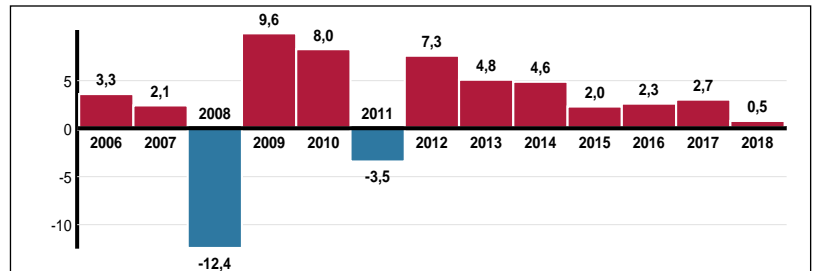
ISIN	DE000A0H0PF4
	Gemischtes Sondervermögen
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	3-5 Jahre
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	31,68 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	03.07.2017
Ausschüttungshöhe	0,29 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 01.01.
Ausgabeaufschlag	2,91%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,15% p.a.
Laufende Kosten	2,15% (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Stabilität.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 16,3 % (3,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,5 %	-	07.2013 bis 07.2018	+ 16,3 %	+ 3,1 %
der letzten 12 Monate	+ 2,4 %	-	07.2012 bis 07.2017	+ 16,6 %	+ 3,1 %
der letzten 3 Jahre	+ 1,6 %	+ 0,5 %	07.2011 bis 07.2016	+ 21,4 %	+ 3,9 %
der letzten 5 Jahre	+ 16,3 %	+ 3,1 %	07.2010 bis 07.2015	+ 24,6 %	+ 4,5 %
der letzten 10 Jahre	+ 34,3 %	+ 3,0 %	07.2009 bis 07.2014	+ 25,4 %	+ 4,6 %
seit Auflegung	+ 33,8 %	+ 2,5 %	07.2008 bis 07.2013	+ 15,5 %	+ 2,9 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
07.2008 bis 07.2018	+ 34,3 %	+ 3,0 %
07.2007 bis 07.2017	+ 24,5 %	+ 2,2 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	17,4 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis. EUR	16,0 %
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF	11,4 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	7,0 %
Barings U.F.-B.GI.Hi.Yld Bd Fd Reg. Shares E Dis.	6,9 %
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	6,5 %
Mor.St.-Inv.-Global Opportunity A USD	2,8 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

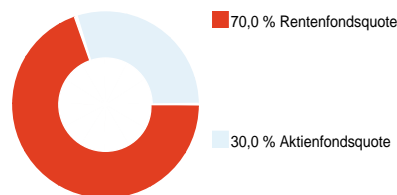
	AL Trust Stabilität
Volatilität p.a.	4,4 %
max. Verluste (gleitend)	-6,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	12
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

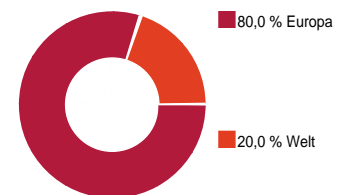
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteile



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Gestützt vom US-Steuerimpuls und günstigen Finanzierungsbedingungen befindet sich die globale Konjunktur derzeit weiterhin im Aufschwung und stützt die positiven Wachstumsprognosen für 2018. Trotz einiger Hoffnungsschimmer (Handelsabkommen EU-Japan und Deeskalation im Handelsstreit zwischen den USA und der EU) spitzt sich der Handelskonflikt vor allem mit China zu und die Brexit-Verhandlungen gestalten sich schwierig. Mit der Einführung zusätzlicher Zölle sollte der globale Aufschwung 2019 an Dynamik verlieren. Die Notenbanken dürften ihren Normalisierungskurs 2018 unbeirrt fortsetzen: die Fed mit zwei weiteren Zinserhöhungen und die EZB mit dem Ende der QE-Nettokäufe. Angesichts der schwächeren Konjunktur sollten die Notenbanken ab Mitte 2019 von weiteren Strafmaßnahmen absehen. Die Aktienmärkte blenden aktuell bestehende Risiken tendenziell aus. (Stand: 01.08.2018)

Erläuterungen zu den Fondskennzahlen

Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein % fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von „eins“ aus, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fonds-managements für den Anleger bezahlt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking

Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

Die aktuellen Tagespreise unserer Fonds sind abrufbar:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- Text ab Tafel 740, ZDF-Text ab Tafel 660, n.tv-Text Tafel 359.
- www.alte-leipziger.de/fondspreise

Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen

Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

Haftungshinweise

Die im Invest-Report angesprochenen Inhalte stellen weder ein Angebot zum Erwerb noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfonds oder sonstigen Wertpapieren dar. Die Veröffentlichung der Inhalte stellt auch keine Anlageberatung dar. Die im Invest-Report bereitgestellten Dokumente und Inhalte sind ausschließlich zur Information bestimmt. Diese Informationen können dem Börsen- bzw. Fondsinteressierten als Anregung dienen, ersetzen jedoch in keinem Fall eine Beratung durch einen professionellen Vermittler von Fondsanteilen oder eine eigene Recherche. Eine Investitionsentscheidung bzgl. irgendwelcher Wertpapiere sollte auf Grundlage eines Beratungsgesprächs erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage des Invest-Reports. Daher ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der im Invest-Report erfolgten Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass bestimmte Wertpapiere wie z.B. Aktien(fonds)-investments grundsätzlich mit höheren Risiken verbunden sind. Der Invest-Report kann durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Inhalte geändert wurden.

Mit den im Invest-Report vorgestellten Investmentfonds sind sowohl Chancen als auch Risiken verbunden. Neben dem allgemeinen Markt- und Kursrisiko besteht bei allen Anlageprodukten ein Emittentenrisiko. Daneben kommen produktspezifische Risiken in Betracht, wie ggf. bestehende Wechselkursrisiken. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor einer Anlageentscheidung intensiv mit dem Verhältnis von Chancen und Risiken Ihrer Anlage auseinanderzusetzen und umfassend zu informieren. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite www.alte-leipzig.de im Bereich Investmentfonds. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an AL Trust-Fonds ist der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (einschließlich der Informationen über die Vertriebsprovisionen/Ausgabeaufschläge, die Kosten und die Verwaltungsvergütung der Fonds), der jeweils aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - der letzte Halbjahresbericht.

Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, www.alte-leipzig.de. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den im Invest-Report enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat den Invest-Report nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Die Informationen werden ständig geprüft und aktualisiert. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen. Inhalt, Darstellung und Struktur des Invest-Reports sind urhe-

berrechtlich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten. © ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH

Bitte beachten Sie folgende zusätzliche Hinweise für AL Trust-Fonds:

AL Trust Euro Cash (WKN 847 178): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Short Term (WKN 847 169): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Renten (WKN 847 161): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

Impressum

Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
D-61440 Oberursel
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

Redaktion:

Thomas Schlesiger
Bereichsleiter Fondsmarketing & Vertriebsunterstützung

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER
Konzern

TRUST 100 – 08.2018